

# Natur- und andere Katastrophen

## Extreme in Thüringen (Auszüge)

### Extreme Winter

Jahr	Ereignis		
1224	Harter Winter	Vorräte verderben	Hungersnot
1234	Große Kälte	Mühlen stehen still	Kein Mehl
1401	Strenger Winter	Winterkorn erfroren	
1407	Grimmiger Winter	4 Monate Frost	
1450	Sehr harter Winter	36 Tage Schneefall	
1453	Extrem strenger Winter		
1499	Frostwinter	18 Wochen Frost	Vögel erfroren
1905	Strenger Winter	Ab Oktober Winter	Hungersnot
1922	Kältewinter	Bis minus 25° C	
1925	Große Kälte	Dez. 3 Wochen 25°C	
1933	Strenger Winter		
1940/41	Langer Winter		
1947	Strenger Winter	„Kohlrübenwinter“	
1955/56	Strenger Winter		
1963	Harter Winter		
1968/69	Strenger Winter		
1978/79	Extrem harter Winter		

### Extreme Sommer

1259	Sehr heißer Sommer	Viele Menschen gest.
1309	Nasser Sommer	Pest, Teuerung, Hunger
1381	Heißer Sommer	Werra fast trocken
1493	Extrem heißer Sommer	Alles verdorrt
2002	Sehr heißer Sommer	

### Stürme

1249	Sturm mit Gewitter, Hagel		
1331	Starker Sturm	Häuser stürzen ein	
1402	Starker Wind	Schwerer Windbruch	
1549	Sturmwind	Im Oktober	
1563	Sturm	9.12.	
1610	Schwerster Sturm		
1825	Langer Sturm	Tagelanger heftiger Sturm	
1885	Unwetter	Bei Eisenach	
1910	Schneesturm	Schwerer Sturm	Große Schäden

## Erdbeben

1872 Heftiges Beben bei Gera Stärke: 8,0 Magnitude

## Seuchen

1271/1272	Seuchen in Folge Hunger	Über 2000 Tode in Erfurt
1317	Pest	Tausende Opfer
1330	Pest	
Zu Seuchen		
1347	Pest	Um 12000 Tode
1383	Pest im ganzen Land	
1393	Pest im Land	
1503-1516	Pest	1/3 der Bevölkerung stirbt
1517	Seuche	Rote Ruhr u. Pest

## Hungerzeiten

1739/41	Extreme Not		
1771/72	Hungersnot		
1816	Not (vulkanischer Winter)	Ausbruch „Tambora“	Ganze Nordhalbkugel
1846/47	Hungersnot		
1905	Hungersnot		
1946/47	Not		

Quelle /60 (Auszüge) (2009)

## Örtliche Katastrophen

Nachfolgende Angaben beziehen sich auf Aufzeichnungen zu Grümpen bzw. der näheren Umgebung. Die Angaben stammen aus verschiedenen Quellen u. a. /5/30/31/54 und mündlichen Angaben.

1348/49	Weltweite Pest
1463	Fast alle Bewohner werden durch die Pest vernichtet
1558/59	Seuche ? in Grümpen
1625	Pest als Kriegsfolge
1749	Heuschreckenplage in Thüringen ( Bittgebete in d. Kirchen)
1762	Missernte nach heißem Sommer, dann anhaltenden Regen
1770	nasses Jahr, Hungersnot
1771	Bis März große Kälte, dann große Hitze
1772	Ausgabe einer „Hungermünze“ zum Gedenken an 1771
1784	Juli bis Oktober Ruhrerkrankungen
1787	Sperlingsplage (jeder Hof 6 Köpfe abliefern, sonst 6 Gulden Strafe )
1794	Vorzeitige starke Kälte vernichtet nahezu die ganze Ernte
1799	„Blattern“ - Epidemie im Lande
1816/17 (1)	Hungerjahr, Gras und Kleie als Nahrung gekocht, Typhus in fast allen Ortschaften
1829	Ernteausschlag, bis Oktober Regen, vom 2.11 bis 30. Mai Schnee 2.2.30 –26°C
1784	Ruhrepidemie
1794	starke Kälte vernichtet fast die ganze Ernte
1792-1797	anhaltende Hungersnot
1846/47	Missernte
1857	Ausgehend von Rauenstein Blattern
07. 04. 1847	Erdstoß
1858	Scharlachfieber, viele Kinder in Schalkau gestorben
1867/68	Typhus, besonders in Truckental und Bachfeld
1893	Trockenjahr Mai bis September nicht geregnet
1883	Schwere Stürme
1884	Geringe Ernte – Hungerjahr, Diphteritis besonders in Rauenstein
1906	Hochwasser obere und untere Binge unter Wasser

1930	milder Winter, viel Ungeziefer, schlechte Ernte
1936	Anhaltende Überschwemmungen on der oberen und unteren Binge
1939	Hochwasser Überschwemmungen im oberen und unteren Dorf
1942	vom 28.1 bis 29.01.42 starke Kälte. Vom 1 bis 3. Januar anhaltender Schneesturm
1958	schwerer Windbruch in den Wälder
1982/83	schwerer Schneebruch
2007	Sturm "Kirył" verursacht schwere Schäden auch in den heimischen Wäldern